

KN PRODUKTE

KFO-Bestellsystem bringt Entlastung

Mit OrthoBest® wird die Pflege des Praxiswarenbestandes zum Kinderspiel.

Das innovative Bestellsystem OrthoBest® ist seit Juni 2014 im Umlauf und hat bereits bei einigen Kunden seine Feuertaufe bestanden. Das Bestellsystem wurde von Stephan Winterlik in enger Kooperation mit KFO-Praxen und dem Datenschutzspezialisten Michael Daletzki (Fa. MedianetX GmbH) entwickelt und auf die speziellen Bedürfnisse kleiner sowie großer kieferorthopädischer Fachpraxen zugeschnitten. Der Kunde erhält einen zigaretten-schachtelgroßen Mini-Rechner (Raspberry PI) zugesendet. Diesen schließt er einfach mit einem LAN Kabel an sein Netzwerk an. Ab jetzt übernimmt ein Computerexperte und Datenschutzbeauftragter von OrthoBest® die Einrichtung auf dem Server via Fernwartung, damit Ihre sensiblen Daten und Sicherungskopien gut aufgehoben sind. Den Entwicklern war es wichtig, dass der Kunde alle seine Daten im eigenen Haus behält und alle Bestellentscheidungen mit einem sicheren Gefühl aufgeben kann. Nach maximal einer Stunde Einrichtung kann OrthoBest® bereits genutzt werden. Seine volle Leistungsfähigkeit entfaltet es aber

erst im WLAN der Praxis mithilfe eines Tablet-PC oder Smartphones. Sie können direkt an Ihrem Lagerort den Bestellbedarf prüfen und mit Ihrem Tablet-PC oder Smartphone eine Bestellung speichern oder direkt aktivieren. Die Nutzung erfolgt intuitiv und vergleichbar mit bekannten Onlineshops. Die FZA in der Praxis findet sich nach ca. zehn Minuten Einweisung sofort zurecht und kann ab sofort die Bestellung digital übernehmen. Die bisherigen Praxisbestellungen können mithilfe einer Excel-Liste vorinstalliert werden. Darüber hinaus kann der Kunde selbst Fotos von seinen Produkten aufnehmen und seinen Artikeln zuordnen. Somit erhält das Programm die individuelle Note des Kunden.

OrthoBest® hält nicht den Warenbestand der Praxis fest, sondern zeigt vielmehr den Mindestbestand und eine Mindestbestellmenge des einzelnen Produkts. Somit kann jede Person in der Praxis alle Produkte finden und bestellen. Der Mindestbestand oder die Mindestbestellmengen können jeder Zeit aktiv vor der Bestellversendung vom Praxisinhaber an den derzeitigen Be-

darf angeglichen werden. Einfache Auswertungen pro Lieferant oder Produkt können per Knopfdruck in eine Excel-Liste übertragen werden und sind jederzeit verfügbar.

Einer der ersten OrthoBest®-Kunden ist die KFO-Praxis Dr. Thomas Banach. Auf die Frage, warum Dr. Banach sich für dieses neue Warenwirtschaftssystem entschieden hat, antwortet dieser wie folgt: „Ich hatte nach einem Bestellsystem gesucht, was keine lange Installation benötigt und was von jedem meiner Mitarbeiterinnen einfach bedient werden kann, auch wenn die Haupthelferin mal krank ist. Früher wurde unsere Bestellung mit Papierlisten oder Excel-Listen umgesetzt, was umständlich und nur von einer Person nachhaltig genutzt werden konnte. Außerdem bin ich ein ungeduldiger Mensch, der keine Lust hat, über Monate ein Programm mit Informationen zu füttern oder unzählige Schulungen dazu umzusetzen. Einen Warenbestand wollte ich nie führen, weil es im Trubel des Praxisalltags zu schwierig ist, diesen sauber zu führen. Selbst mit Scannersystemen nicht“, so der Kieferorthopäde.



OrthoBest®-Geschäftsführer Stephan Winterlik (l.) mit Dr. Thomas Banach, dessen KFO-Praxis bereits von den Vorteilen des neuen Warenwirtschaftssystems profitiert.

Wenn er den zeitlichen Nutzen für die Praxis definieren sollte, würde Dr. Banach diesen so einschätzen: „Unsere Bestellhelferin gibt heute nebenbei die Bestellung ein und bestellt dann, wenn es nötig ist. Dadurch kann unsere Lagerhaltung knapp gehalten werden und auch der logistische Aufwand beim Wegsortieren der Bestellung stellt keinen Zeitfaktor mehr dar. Somit spare ich für meine Helferin mindestens ein bis zwei Tage pro Monat ein.“

Bei der Programmierung von OrthoBest® wurde darauf geachtet, dass die Bedienung selbsterklärend und die Erstinstallation innerhalb eines Tages umsetzbar ist. Bei Rückfragen kann der Kunde per E-Mail oder Telefon an OrthoBest® herantreten oder ab Herbst eines der YouTube®-Schulungsvideos direkt in der

Praxis einsehen. Der Entwickler kann den Kunden in einer Online-schulung bei den ersten Schritten unterstützen oder vor Ort innerhalb eines Tages das Lager und das Programm des Kunden einrichten. Eine Einkaufsoptimierung ist zusätzlicher Bestandteil. OrthoBest® kann in kürzester Zeit aktiv genutzt werden und macht die Zeitersparnis bei Bestellungen direkt spürbar. **KN**

KN Adresse

orthoBest®/orthoOrder
Unternehmergesellschaft
(haftungsbeschränkt)
Jakob-Laubach-Str. 48
55130 Mainz
Tel.: 06131 9329085
Fax: 06131 9329081
info@ortho-best.com
www.ortho-best.com

Formschön, zweckmäßig, innovativ

Das Polymerisationsgerät Bluephase Style von Ivoclar Vivadent hat eine Bronzemedaille beim wichtigsten Designwettbewerb in der Medizintechnikindustrie gewonnen.



Bronze-Gewinner 2014: Bluephase Style.

Mit seiner Bronze-Auszeichnung bei den renommierten „Medical Design Excellence Awards 2014“ belegt das Gerät einen der vordersten Plätze im Bereich „Dental Instruments, Equipment and Supplies“. Kriterien zur Beurteilung der Produkteigenschaften waren der Grad der technologischen Innovation, das Design und der Entwicklungsfortschritt, außerdem der Patienten- sowie der betriebswirtschaftliche Nutzen und nicht zuletzt der Beitrag zur Verbesserung des Gesundheitswesens. Ivoclar Vivadent mit Hauptsitz

in Schaan, Liechtenstein, gehört weltweit zu den führenden Anbietern von innovativen Materialsystemen für qualitativ hochwertige dentale Anwendungen. Eine umfassende Produkt- und Systempalette, intensive Forschung und Entwicklung und ein klares Bekenntnis zur Aus- und Weiterbildung bilden die Grundlagen für den Unternehmenserfolg. Das Unternehmen mit eigenen Niederlassungen in 24 Ländern beschäftigt weltweit über 3.000 Mitarbeitende. Weitere Informationen über Ivoclar Vivadent gibt es unter www.ivoclarvivadent.de **KN**

Bluephase® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

KN Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de

Keramisch, selbstligierend, ohne Überschussentfernung

3M Unitek bietet jetzt auch das bewährte Clarity™ SL mit APC™ Flash-Free.

Jetzt sind neben Clarity™ ADVANCED Vollkeramikbrackets auch die selbstligierenden Clarity™ SL Keramikbrackets mit der APC Flash-Free Adhäsiv-Vorbeschichtung erhältlich, die eine Überschussentfernung komplett überflüssig macht. Zudem hat das APC™ Flash-Free System von 3M Unitek bei In-vitro-Tests seine Wirksamkeit als dauerhafter Schutz vor Säureerosion bewiesen.

Zeitersparnis und zuverlässige Ergebnisse zeichnen die APC™ Flash-Free Adhäsiv-Vorbeschichtung aus. Sie erspart sechs von elf Arbeitsschritten und sorgt durch optimalen Verbund von Bracket und Adhäsiv für erhöhte Sicherheit. Die Entfernung von Überschüssen und die dabei mögliche Depositionierung von Brackets entfallen. Ein mit lichterhärtendem Adhäsiv gefülltes Vliesmaterial ist in Form und Größe exakt auf die Klebasis abgestimmt und ergibt einen fehlerfreien Randschluss zum Zahn. Die hohe Zuverlässigkeit des Haftverbundes wurde in In-vivo-Untersuchungen gezeigt. Die Bracketverlustrate lag dabei unter 2 Prozent.



Sichere Haftung ganz ohne Überschussentfernung mit der APC™ Flash-Free Adhäsiv-Vorbeschichtung – auf Clarity™ Advanced und Clarity™ SL.

Außerdem bietet der ideal gekahlte Rand einen abrasionsbeständigen Schutz vor Säureerosion. In-vitro-Tests haben gezeigt, dass nach mehr als 20.000 Zahnbürstungen, entsprechend einem Zeitraum von zwei Jahren, der schützende Randsaum noch zu 76 Prozent intakt ist.

Das erste Bracket, das mit APC™ Flash-Free-Vorbeschichtung angeboten wurde, war das hochästhetische Clarity™ ADVANCED Keramikbracket. Seit Kurzem ist die innovative Bondingtechnologie auch für die bewährten selbstligierenden Clarity™ SL Keramikbrackets mit dem ein-

migen Clipverschluss verfügbar. Mehr Informationen zum APC™ Flash-Free-System unter www.3m.de/FLASHFREE **KN**

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 947450-00
Fax: 08191 947450-99
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de

Digitale KFO-Patientenakte 2.0 mit ivoris®ortho

Computer konkret präsentiert zur DGKFO-Tagung in München Schritt in eine technologisch neue Welt.

Stetig steigende Anforderungen führen auch in den kieferorthopädischen Praxen zum Anwachsen der Dokumentation. Den meisten Praxisinhabern ist klar, dem kann nur durch Digitalisierung entsprochen werden. Aber wie bleiben Datenflut und digitale Prozesskette beherrschbar?

Die „Digitale Patientenakte 2.0“ lässt sich mit einer modernen Praxissoftware wie ivoris®ortho bereits heute problemlos realisieren. Der Anspruch von Computer konkret und den Partnern ist dabei, die Vorteile einer modernen Praxissoftware und die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal zu kombinieren. Kieferorthopäden und das Praxispersonal haben so im Alltag weniger Stress und mehr Zeit für die Beratung der Patienten.

So können ivoris®-Anwender bereits seit geraumer Zeit Laborpreise von der ivoris®-Plattform herunterladen. Auch für die Punktwerte der Kostenträger in den verschiedenen KZV-Bereichen ist eine Lösung in Arbeit. Das manuelle Eintippen der Zahlen ge-

hört damit der Vergangenheit an. Die digitale Patientenakte als zentraler Informations- und Kom-



munikationspunkt wird immer mehr ausgebaut: Informationen zum Status der Mundhygiene und der Mitarbeit gehören dazu. Auch das Erfassen der Informationen zu den Bögen wird deutlich komfortabler.

Mit ivoris®touch setzt Computer konkret seine Evolution innerhalb der Produktpalette fort.

Als nächstes wird eine Pad- bzw. Tablet-basierende Lösung zur Erfassung von Leistungsketten vorgestellt. Der Bediener kann auf dem portablen Gerät mittels großer Buttons bequem seine Leistungen erfassen. Diese werden sofort in die Patientenakte übernommen. Weitere Elemente in der ivoris®-Software wurden und werden für die Touch-Bedienung optimiert.

ivoris®connect ist der Schritt in eine technologisch neue Welt, dabei handelt es sich um eine Schnittstelle zwischen der Praxissoftware und Internet-Patientensystemen. Ziel ist hierbei, Daten soweit abzugleichen, dass Angebote, wie das von iie-Systems (Dr. Michael Visse), problemlos integriert werden können. Die Kieferorthopäden können durch diese Verbindung beider Systeme von einer besseren Kommunikation mit Patienten und Überweisern profitieren.



Mit ivoris®analyze als Nachfolger von fr-win® steht den Anwendern eine Diagnostiksoftware zur Verfügung, die auf einer modernen SQL-Datenbank basiert. Zusätzlich sind nun ein 3-D-Archiv und die 3-D-Diagnostik verfügbar. Die Lösung ist vollständig in ivoris® integriert. Das „Plus“ für den Anwender besteht in der Kontinuität der Dokumentation. Diagnostische Unterlagen und Analysen, 2-D- sowie 3-D-Datensätze – z. B. Modellschans – sind auf Knopfdruck verfügbar.

Besuchen Sie uns zur DGKFO-Tagung in München (Stand-Nr. D03) und lassen Sie sich von ivoris®ortho überzeugen. Willkommen in der neuen Welt. **KN**

KN Adresse

Computer konkret AG
Theodor-Körner-Straße 6
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 7824-33
Fax: 03745 7824-633
ivoris@computer-konkret.de
www.computer-konkret.de

ANZEIGE

Unsere Highlights bei der DGKFO in München

11. – 13.09.2014, Stand H07

- **Funktionsdiagnostik**
Wir demonstrieren Ihnen den Einstieg in die digitale Dentaltechnologie mit dem Freecorder®BlueFox.
- **Hygiene**
Überprüfen Sie den Hygienestatus Ihrer Praxis mit dem Pluradent Hygienebarometer.
- **Planung und Innenarchitektur**
Profitieren Sie von attraktiven Messe-Sonderpreisen für ausgewählte Stitzmöbel von VITRA.
- **PluLine Qualitätsprodukte**
Nutzen Sie unsere DGKFO-Messe-Aktion „Einfach zahlen, doppelt profitieren“ und sichern Sie sich zusätzlich Ihr Pluradent Geschenk (1 x Pluracare Pflegeset).

In besten Händen?

Sehen Sie mit Ihrer Praxis oder Ihrem Labor gelassen in die Zukunft? Werden Sie bei Ihrer täglichen Arbeit optimal unterstützt und beraten? Nutzen Sie die Chancen, die der Wandel im Dentalmarkt bietet?

Wenn ja, dann kennen wir uns schon.

Pluradent AG & Co KG – Ihr Partner in rund 40 Niederlassungen und auch in Ihrer Nähe. Mehr dazu im Internet:

www.pluradent.de



engagiert
wegweisend
partnerschaftlich

BioBiteCorrector® jetzt exklusiv bei DENTSPLY GAC

Zielsichere Klasse II-Apparatur nun auch weltweit verfügbar.



Der BioBiteCorrector® – hier eingesetzt bei einer 18-jährigen Patientin mit skelettaler asymmetrischer Angle-Klasse II.

(Fotos: Dr. Enrico Pasin)

BBC – in der Kieferorthopädie ist dieses Kürzel inzwischen ein Synonym für eine zuverlässige Klasse II-Apparatur, direkt auf die Multibracketapparatur (MB) aufgesetzt und so wirksam wie eine Herbst-Apparatur. An dieser hat sich BBC-Entwickler Dr. Enrico Pasin angelehnt und das Gerät weiterentwickelt. Seit Juli dieses Jahres liegt die Exklusivvertretung weltweit bei DENTSPLY GAC in enger Zusammenarbeit mit Dr. Pasin. Grund genug, einige Fragen zum BBC und den gemeinsamen Plänen zu stellen. Im Gespräch: Walter Loaiza (Cluster Manager D/A/CH, DENTSPLY GAC) und Kieferorthopäde Dr. Enrico Pasin.

KN Herr Loaiza, Sie haben mit DENTSPLY GAC nun die weltweite Exklusivvertretung für

den BBC. Was hat Sie dazu bewegt?

Loaiza: Für uns ist der BBC ein Produkt, das sich inzwischen bei den Kieferorthopäden sehr gut bewährt hat und in den Praxen angekommen ist. Seit der gemeinsamen Markteinführung 2011 wächst das Interesse kontinuierlich. Und wenn man schon so ein großartiges Produkt in den Händen hat, dann sollte man es auch an den Mann bringen. Hier sind unsere Möglichkeiten als DENTSPLY GAC gefragt, unsere Größe und unsere Marketingpower, um dieses ausgereifte Produkt noch bekannter zu machen.

KN Spielen Sie damit speziell auf den weltweiten Vertrieb an?

Loaiza: Der BBC ist in Deutschland bereits seit drei Jahren erfolgreich am Markt, war perma-

nent in Verbesserung und ist wirklich ausgereift. Der BBC passt einfach zur Firmenphilosophie, denn DENTSPLY GAC ist immer an innovativen Produkten interessiert, die tatsächlich klinisch relevante Unterschiede machen können. Ab sofort können die Kieferorthopäden in unzähligen Ländern der Welt von den Vorteilen dieses Geräts profitieren.

KN Und was ändert sich für die deutschen BBC-Anwender?

Loaiza: Wir arbeiten weiterhin eng mit Dr. Pasin zusammen, so dass hier in jedem Fall Kontinuität gesichert ist. Und wir freuen uns natürlich, neue Kunden zu begrüßen und sie mit anderen Produkten aus unserem Portfolio zu begeistern.

KN Dr. Pasin, Sie haben den BBC als Klasse II-Apparatur nach Herbst-Vorbild entwickelt und verbessert – warum war dies aus Ihrer Sicht nötig?

Dr. Pasin: Als Kieferorthopäde in der Praxis waren für mich viele Klasse II-Apparaturen problembehaftet: Brackets lösen sich, die Funktion ist nicht wie gewünscht – kurz: ich wollte etwas Besseres und das Ergebnis war der BBC. Bereits der Name BioBiteCorrector® sollte schon positivere Assoziationen wecken. Funktionell ist es das klassische Herbst-Prinzip mit Kugelgelenken umgesetzt in biokompatiblen Titan, sodass der Patient deutlich mehr Bewegungsfreiheit hat.

KN Welche Features machen den Original-BBC aus?

Dr. Pasin: Der BBC ist vollständig vormontiert. Sie nehmen ihn direkt aus der Schublade. Es gibt eine Standardgröße für Non-Ex- und eine für Extraktionsfälle. Mit ganzen vier Schrauben setzt man den BBC auf den Bogen auf und hat in beiden Kiefern Kugelgelenke für mehr Komfort und zur Stressreduktion auf die übrige Apparatur. Wir arbeiten ohne Druckfeder und damit eng am Funktionsprinzip der Herbst-Apparatur, weil diese von allen derartigen Apparaturen am besten untersucht und in ihrer Wirkung und Wirkungsweise genau belegt ist. Professor Dr. Hans

Pancherz hat gezeigt, dass die Herbst-Apparatur eine Standardlösung bei Klasse II-Fällen ist, weil sie in jedem Fall mit einer großen Wahrscheinlichkeit korrigiert, während die auf MB aufgeschraubten Apparaturen eigentlich eher als „Notfall“ oder „Behelf“ eingestuft waren. Der BBC selbst war zunächst auch

tens sechs Monate in situ verbleiben. Bei Jugendlichen mit geringem Korrekturbedarf auch nur bis zu vier Monate, jedoch bei größeren Stufen und bei über 18-Jährigen gern acht bis neun Monate. Spezielle BBC-Regeln gibt es nicht. Generell sollte im Anschluss wie bei Herbst-Geräten auch eine Stabilisierungsphase mit intermaxillären Gummizügen nicht unter vier bis sechs Monaten erfolgen. Der Vorteil gegenüber der Herbst-Apparatur ist, dass nicht erst die Herbst-Apparatur und dann die gesamte MB-Behandlung erfolgt. Es bewährt sich im Schnitt eine Vorausformung der Zahnbögen in ca. sechs Monaten, dann der BBC-Einsatz wie erwähnt und im Anschluss während der Stabilisierungsphase die Feinausformung in wiederum vier bis sechs Monaten.



Walter Loaiza (Cluster Manager D/A/CH, DENTSPLY GAC) und mit BBC-Entwickler Dr. Enrico Pasin (r.).

als gute Notfall-Apparatur gedacht, aber seine Betriebssicherheit macht ihn fast schon zur Standardlösung.

KN Aber dazu waren noch einige Korrekturen nötig?

Dr. Pasin: Ich wollte eine im Mund aufschraubbare Herbst-Apparatur konstruieren, die nicht zur Fraktur der MB-Apparatur führt, indem Seitwärtsbewegungen erlaubt werden. Der Patient geht immer wieder in diese Bewegung, arbeitet gegen zu starre Apparaturen und baut so viel Kraft auf, die auf MB übertragen zum Bruch führt. Der BBC ermöglicht diese Bewegungen durch Kugelgelenke, der Kraftaufbau kommt gar nicht erst zustande und es gibt weniger Brüche. Seit den Prototypen 2006 und der Markteinführung 2011 wurde zudem an den 5 Prozent Brüchen im Bereich einer Laserschweißnaht gearbeitet und diese erfolgreich auf ein absolutes Minimum reduziert.

KN Wie lang ist die Tragezeit und worauf sollte man achten?

Dr. Pasin: Da variieren auch bei Herbst-Systemen die Ansichten. Eingesetzt werden sie generell eher bei großem Korrekturbedarf und sollten daher mindes-

KN Wie sieht Ihre gemeinsame Zukunft mit DENTSPLY GAC aus?

Dr. Pasin: Mit DENTSPLY GAC habe ich einen hochwertigen Partner mit hochqualitativen Produkten, der bisher selbst keine Klasse II-Apparatur im Angebot hatte, weil es aus seiner Sicht keine ideale Lösung gab. Dies hat sich nun mit dem BBC geändert. Was den BioBiteCorrector® angeht, so wird dieser von mir in sinnvollen Grenzen weiterentwickelt, er ist aber generell absolut ausgereift für Anwendungen im Indikationsbereich. Zudem werde ich im Rahmen unserer Zusammenarbeit persönlich während der DGKFO auf dem Stand von DENTSPLY GAC den BBC präsentieren und stehe für alle Fragen zur Verfügung.

KN Vielen Dank, Herr Loaiza, Dr. Pasin – weiterhin viel Erfolg!

KN Adresse

GAC Deutschland GmbH
Am Kirchenhölzl 15
82166 Gräfelfing
Tel.: 089 853951
Fax: 089 852643
info@dentsply.com
www.dentsplygac.de

Reparaturservice für KFO-Zangen

ATS Plier Service mit umfangreichem Onlineshop.



Einmal im Onlineshop auf www.ats-plier.de registriert und schon ist die Abholung Ihrer Reparaturen in der Praxis garantiert. Zangen aller Hersteller werden eine Revision auf Industriestandard erhalten. Ob Flecken auf der Oberfläche, Gelenke, die nicht mehr gängig sind, stumpfe Cutter, die nur noch quetschen und nicht mehr schneiden – für uns alles kein Problem.

Innerhalb von zwei bis drei Wochen ist die Aufarbeitung ausgeführt und die Instrumente sind wieder einsatzbereit in Ihrer Praxis. Sollte die Reparatur aus technischen Gründen nicht mehr möglich sein, so können Sie direkt mit der Rücksendung

eine neue Zange erhalten. Auf dem Portal finden Sie eine Auswahl von mehr als 1.000 Modellen namhafter Hersteller. Wir informieren Sie gern. Nähere Informationen unter angegebenem Kontakt. Telefonische Beratung von Montag bis Donnerstag (9 bis 17 Uhr) und Freitag (9 bis 14 Uhr). **KN**

KN Adresse

ATS Plier Service GmbH & Co. KG
An der Feldriede 2
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 9204-0
service@ats-plier.de
www.ats-plier.de

Greiner Orthodontics Neuheiten zur DGKFO

Das moderne Produktprogramm des Ispringer Unternehmens bereichert den kieferorthopädische Arbeitsalltag.



Das H4™ SL-Bracket wurde um die ästhetische Version H4 Go™ erweitert.



Hurriview® Plaqueindikator „Snap'n'go“

Die Greiner Orthodontics GmbH (ehemals World of Orthodontics) hat wieder ein interessantes Aktionspaket zur DGKFO-Tagung geschnürt. So werden am Messestand in München einige Neuheiten präsentiert.

Das H4™ SL-Bracket wurde um die ästhetische Version H4 Go™ erweitert. Das Bracket ist aus einem vollkommen transparenten Hybridkunststoff. Das Öffnungsprinzip hat sich bereits bewährt und ist einfach in jede Praxis integrierbar. Die gute Klebehaftung und äußerst geringe Friktionswerte beeindrucken. Das Debonding ist problemlos ohne Zusatzinstrumente durchzuführen. Passend dazu gibt es Rhodium beschichtete Ästhetikbögen. Die hochwertige weißgoldene Oberfläche ist säure- und abriebfest.

Neu im Lieferprogramm ist außerdem ein transparentes „Clear Multibutton“ Klebknöpfchen aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Eine Öffnung am Hals des Knöpfchens bietet die Option zum Einfädeln von Drähten bis 0,45 mm. Vertiefungen in der ge-

wölbten, runden Basis erhöhen die Klebehaftung.

Um Bögen an ihrer Position zu halten, werden unterschiedliche Stoppröhrchen am Bogen festgeklemmt, oftmals mit dem Problem der ungenügenden Haftung. Mit der StopLock-Schraube wurde von Greiner Orthodontics ein System ins Lieferprogramm genommen, bei der ein Stopp am Bogen festgeschraubt werden kann. Dieser kann ebenso an eine andere Stelle verschoben und wieder befestigt werden. Dies ist eine große Hilfe für die sich ständig verändernde Situation einer Multibracketbehandlung. Auch beim Aktivieren von Druckfedern kann der StopLock unentbehrlich sein. Bracketkleber mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis sind Aspire™ Bracketadhäsive aus den USA. Der Haftverbund vom Bracket zum Kleber ist höher als zum Zahn; dies erleichtert die schonende Bracketabnahme am Ende der Behandlung. Die Materialien sind licht- oder selbsthärtend in Spritzen bzw. Fläschchen, ein-

zeln oder als Sortiment erhältlich. Für die effektive Kleberentfernung wird ein Finierer mit TiN-Beschichtung empfohlen. Das rotierende Instrument in hochwertiger Schweizer Qualität verschmiert nicht an der Oberfläche. Es zeichnet sich durch Langlebigkeit und beste Abtrageeigenschaften aus. Mit dem Hurriview® Plaqueindikator „Snap'n'go“ (Beutlich, USA) wird die Zahnpflegeunterweisung ein „Kinderspiel“, denn das Anfärbematerial ist schon vorkonfektioniert in Wattestäbchen gefüllt. Durch Knacken der Spitze wird der Farbindikator freigesetzt und kann mit dem Stäbchen direkt auf die Zähne aufgetragen werden. Der Patient muss keine unangenehm schmeckenden Tabletten kauen oder Spülungen verwenden. Die Stäbchen sind hygie-



„Clear Multibutton“ Klebknöpfchen.

nisch einzeln verpackt und können auch für die Plaquekontrolle zuhause mitgegeben werden. In gleicher Darreichung wird der transparente HurriSeal® Desensitizer mit Natriumfluorid für die Desensibilisierung angeboten.

Für die dentale Fotografie wurde die Produktpalette um einen

Handgriff aus eloxiertem Aluminium ergänzt, der für alle gängigen Spiegel verwendet werden kann. Der Griff bietet eine Neigung bis 45° für Spiegel von 1,5 bis 3,0 mm Stärke.

Der Fachhändler präsentiert sein komplettes Produktprogramm am Ausstellungsstand Nr. E07 bei der DGKFO-Tagung in München vom 11. bis 13. September 2014. Die Aktionsangebote werden mit dem separaten Flyer in der Beilage beworben. **KN**

KN Adresse

Greiner Orthodontics GmbH
Im Schröder 43
75228 Ispringen
Tel.: 07231 8008906
Fax: 07231 8008907
info@GreinerOrthodontics.de
www.GreinerOrthodontics.de

ANZEIGE



UNO DOS TRIOS® Ortho

Kinderleichte, digitale Abformung
Einfache Behandlungsplanung für
Kieferorthopädie-Praxen

Erfolgreiche kieferorthopädische Behandlungen beginnen mit einem guten Abdruck

TRIOS® Ortho von 3Shape ist eine Abdrucklösung der nächsten Generation, die speziell für kieferorthopädische Praxen und Kliniken entwickelt wurde.

- Ohne Spraysen für optimale Präzision
- Ultrafast Optical Sectioning™-Technologie mit offenem Scan-Format
- Genaues Scannen von bis zu 1000 3D-Bildern für echte Geometrien
- Vollständige Erfassung palatraler und vestibulärer Flächen
- Smart-Touch-Screen-Bedienoberfläche mit live 3D-Visualisierung
- Online-Kommunikation mit dem Labor



3D-Aligner von R+K CAD/CAM Technologie und Rübeling+Klar Dentallabor

Schreiben Sie uns und vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin mit unserem zahnärztlichen und zahn-technischen Kompetenzteam. Wir bieten Ihnen das Trios® Ortho System mit individueller Kaufberatung, kurzen Lieferzeiten und persönlichen Supportleistungen.

Mehr Infos erhalten Sie unter www.cctech.com



Auf dem Behandlungsbogen befestigte StopLock-Schraube.

Alignertherapie von R+K CAD/CAM Technologie

Behandlungssicherheit dank digitalem Workflow und zahnärztlichem Expertenteam.

Etwa 30 Prozent aller erwachsenen Patienten haben eine leichte bis mittlere Zahnfehlstellung. Viele Betroffene sind der Meinung, dass es für eine Korrektur von Zahnfehlstellungen im Erwachsenenalter zu spät sei oder sie sind nicht bereit, Brackets oder sichtbare Zahnspangen zu tragen. Deswegen setzen immer mehr Kieferorthopäden und Zahnärzte auf die fast unsichtbare Zahnkorrektur.

Das Konzept von R+K CAD/CAM Technologie GmbH & Co. KG in Berlin ist die Antwort auf die Nachfrage nach einer unauffälligen, ästhetischen Zahnkorrektur mit kurzer Behandlungsdauer, reduziertem Devitalisierungs- und Demineralisierungsrisiko und steuerbarer Rot-Weiß-Ästhetik bei gleichzeitig vereinfachter Handhabung. Die Behandlung ist dem CA[®]CLEAR-ALIGNER Konzept von SCHEU-DENTAL angelehnt und beruht auf der schrittweisen Anwendung von digital erstellten Schienen in unterschiedlicher Stärke und Härte. Der Behandlungsablauf erfolgt schnell und anschaulich,



von der ersten Befundung, der digitalen Planung durch unser zahnärztliches Expertenteam bis zur CAD/CAM-basierten/alternativ manuellen Herstellung der Set-up-Modelle und Schienen. Die Therapiekontrolle bleibt dem Behandler komplett erhalten, es kann jederzeit kundenspezifisch nachjustiert werden.

Wer selbst von allen Vorteilen der Alignertherapie profitieren möchte, kann das Know-how auf einem der Zertifizierungskurse

für Kieferorthopäden, z. B. am 8.10.2014 bei R+K CAD/CAM in Berlin, erwerben. **KN**

KN Adresse

R+K CAD/CAM Technologie
GmbH & Co. KG
Ruwersteig 43
12681 Berlin
Tel.: 030 549934-246
Fax: 030 54378432
info@cctechnik.com
www.cctechnik.com

2D[®] Lingual Brackets ergänzt

Ab sofort bietet FORESTADENT mit seinem bewährten lingualen Behandlungssystem zwei neue Designvarianten an – die Large Twin Brackets.



Ergänzen ab sofort FORESTADENTs 2D[®] Lingual Familie – die neuen Large Twin Brackets.

Im Rahmen des diesjährigen ESLO-Kongresses im italienischen Cernobbio stellte FORESTADENT die Large Twin Brackets vor. Diese ergänzen ab sofort das bekannte 2D[®] Lingual System des Pforzheimer Unternehmens und bieten dem Anwender aufgrund ihres speziellen Designs noch mehr Behandlungsmöglichkeiten.

Die Large Twin Brackets der 2D[®] Familie verfügen über eine besonders breite Basis, woraus ein größerer Abstand zwischen den beiden Clips resultiert und eine noch bessere Kontrolle von Rotation, Angulation sowie Nivellieren gewährleistet werden kann. Die neuen 2D[®] Lingual Brackets sind in zwei verschiedenen Vari-

anten erhältlich. Zum einen als Large Twin mit zusätzlichem großen Haken auf der gingivalen Seite für den Einsatz diverser Hilfsmittel, wie z. B. Elastikketten. Und zum anderen als Large Twin 2D[®] Plus Version mit gingivalem Haken, welche ein problemloses Applizieren von Torque an Einzelzähnen gewährleistet.

Das 2D[®] Lingual System ist das derzeit flachste selbstligierende linguale Bracketsystem am Markt. Aufgrund seiner extrem niedrigen Gesamthöhe von 1,3 mm bis 1,65 mm (je nach Bracketvariante) sowie seinen speziell abgerundeten Kanten bietet es einen hervorragenden Tragekomfort. Es erfordert keine externe La-

borarbeit, ist einfach zu handhaben und somit ideal für Neueinsteiger in die linguale Behandlungsmethode geeignet. 2D[®] Lingual Brackets werden in einer Vielzahl von Varianten angeboten und bieten aufgrund ihrer Designvielfalt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Produkterweiterung bei discovery[®] pearl

Dentaurums bewährtes Keramikbracket jetzt komplett für OK/UK in den Systemen Roth 18 und Roth 22 sowie in MBT[®] 22 für den UK verfügbar.

Perfekt in Größe und Geometrie und ausgestattet mit den bewährten Eigenschaften der discovery[®] Bracketfamilie, überschreitet das Keramikbracket discovery[®] pearl alle bisherigen Grenzen der Ästhetik kieferorthopädischer Behandlungen. Das Vollkeramikbracket steht dem anspruchsvollen Anwender ab September 2014 nun auch komplett mit Ober- und Unterkiefer für die Systeme Roth 18 und Roth 22 zur Verfügung. Wahlweise gibt es die Brackets auch mit Häkchen auf Zahn 3, 4 und 5 sowie die Ergänzung des Unterkiefers in MBT[®] 22. Das komplette System MBT[®] 18 wird in der ersten Jahreshälfte 2015 hinzukommen.

discovery[®] pearl erhält seine unvergleichliche Ästhetik durch die perfekte Abstimmung zwischen Material und Produktionsprozess. Es wird aus hochreinem Aluminiumoxid in einem Stück gespritzt. Das Wichtigste: Das Bracket erscheint im Mund nahezu unsichtbar. Mit einem geringen In-Out von 0,7 mm ist es auch noch schön flach und für den Patienten sehr angenehm zu tragen. Doch discovery[®] pearl überzeugt Patient und An-

wender nicht nur durch seine pure Ästhetik. Auch in Sachen Qualität und Leistung entspricht das Bracket voll und ganz dem Anspruch an ein Premiumbracket aus dem Hause Dentaurum. Es bietet einfaches Handling durch großzügige, abgerundete Flügelunterschnitte mit viel Platz für alle Ligaturenarten, auch für Mehrfachligaturen oder Kombinationen mit Gummiketten. Da alle Brackets innerhalb der discovery[®]-Familie den gleichen geringen In-Out von 0,7 mm aufweisen, sind sie auch jederzeit problemlos ohne Ausgleichbiegungen miteinander kombinierbar. Dies gibt noch mehr Flexibilität in der individuellen Gestaltung der Behandlung, z. B. in der Kombination mit dem Metallbracket discovery[®] smart. Die gewohnt perfekt abgestimmte laserstrukturierte Basis, ähnlich der Struktur der Dentaurum-Metallbrackets, bietet den gewohnt sicheren Halt auf dem Zahn. Auch das Debonding wird mit dem eigens kreierten discovery[®] pearl Debondinginstrument spielend einfach. Dazu wird das Bracket ohne großen Kraftaufwand einfach und schonend vom Zahn gelöst.

Das Platzieren der transluzenten Brackets wird zusätzlich durch ein übersichtliches System aus farbigen Setzhilfen erleichtert.

So kann jedes Bracket nicht nur einfach zahnspezifisch zugeordnet, sondern auch optimal an der Zahnachse ausgerichtet werden. Das Bracket schmiegt sich beim Setzen dank seiner 3-D CAD-angepassten Konturen optimal an den Zahn an, ohne zu verrutschen.

Passend zu discovery[®] pearl runden das Bukkalröhrchenkonzept Ortho-Cast M-Series für die Adhäsivtechnik sowie die transluzenten Bögen pearl die ästhetische Behandlung ab. Darüber hinaus erleichtert ein Startset den Einstieg in die ästhetische Behandlung mit discovery[®] pearl. Es beinhaltet neben fünf Fällen Brackets auch die transluzenten Bögen pearl, Dentalastics[®] pearl, ein Debondinginstrument und einen Typodonten für die Patientenberatung.



NEU ab September '14:
OK/UK im System Roth 18 und Roth 22 sowie MBT[®] 22

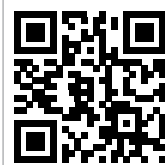
Besuchen Sie uns auf der DGKFO in München und lernen Sie discovery[®] pearl live kennen. **KN**

* The Dentaurum version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaurum imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi.

discovery[®] pearl
[Infos zum Produkt]



DENTAURUM
[Infos zum Unternehmen]



KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Erfolg im Dialog

dental
bauer



Wachstum
Innovation
Visionen
Vertrauen
Ziele
Stabilität

dental bauer – das dentaldepot

dental bauer steht für ein Unternehmen traditionellen Ursprungs im Dentalfachhandel. Es wird nach modernsten Grundsätzen geführt und zählt mit seinem kontinuierlichen Expansionskurs zu den Marktführern in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Derzeit sind rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 30 Standorten innerhalb dieser Länder beschäftigt. Der Hauptsitz der Muttergesellschaft ist Tübingen.

Unser Kundenstamm:

- Zahnkliniken
- Praxen für Zahnmedizin
- Praxen für Kieferorthopädie
- Praxen für Mund-/Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Zahntechnische Laboratorien



dental bauer GmbH & Co. KG

Stammsitz
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel +49 7071 9777-0
Fax +49 7071 9777-50
E-Mail info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de



www.dentalbauer.de

Neue Instrumente für die Kieferorthopädie

KFO Lingual und Clear Kollektion – zwei neue Innovationen aus dem Hause Hu-Friedy.



Die KFO Lingual Kollektion von Hu-Friedy.

Ästhetische Alternativen zu konventionellen Zahnspangen erfreuen sich großer Beliebtheit. Auf der Jahrestagung der DGKFO in München (Stand-Nr. A02) präsentiert der Dentalhersteller Hu-Friedy daher zwei neue Instrumentenserien für die Lingualtechnik und die Anpassung von Clear Alignern. Die Markteinführung wird begleitet von attraktiven Rabatten für diese und weitere Produkte.

Bei der Lingualbehandlung werden die Brackets unsichtbar an der Zahnnenseite befestigt. Diese Methode ist eine Herausforderung für Arzt und Equipment, denn die Feineinstellung ist kompliziert und zeitaufwendig. Mit der KFO Lingual Kollektion stellt

Hu-Friedy nun progressive Instrumente zur Verfügung, die diese Prozedur erleichtern und beschleunigen. Zum Sortiment gehören Cutter, Zangen sowie Ligaturinstrumente. Alle wurden für einen optimalen intraoralen Zugang mit feineren Spitzen und stärkeren Abwinklungen ausgestattet als üblich, was auch die Sichtverhältnisse im Mundraum entscheidend verbessert. Um den Anwender- und Patientenkomfort weiter zu erhöhen, wurden die Cutter und Zangen darüber hinaus mit extralangen Griffen versehen.

Mit der Clear Kollektion hat Hu-Friedy eine weitere Innovation entwickelt, die Maßstäbe setzt: Vier Zangen mit unterschiedlicher

Funktion vereinfachen die Individualisierung und Optimierung von Clear Alignern. Sie erlauben punktgenaue Modifikationen ohne Erwärmung und ermöglichen die wirksame Verstärkung oder Reduktion korrekiver Kräfte. Die Instrumente sind problemlos sterilisierbar und autoklavierbar. **KN**

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Kleines Öschle 8
78532 Tuttlingen
Tel.: 00800 483743-39 (gratis)
Fax: 00800 483743-40
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

Mehrfach ausgezeichnet: Behandlungseinheit Soaric

Vierfache Design-Auszeichnungen bestätigen gelungene Verbindung von Funktionalität und Eleganz.

Ein Blick sagt bekanntlich mehr als tausend Worte: Mit Soaric bietet Morita eine formvollendete Lösung für den anspruchsvollen Praxisinhaber, die sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann. Dies belegen hoch anerkannte Auszeichnungen, die der innovativen Behandlungseinheit bereits zuteil wurden: So erhielt das Familienunternehmen Morita für das funktional-elegante Design des (fach-)zahnärztlichen Arbeitsplatzes im Jahr 2012 den Good Design Gold Award des

Fußschalters individuell nach den Behandlungsschwerpunkten zu programmieren. So passt sich Soaric dem Behandler an – nicht umgekehrt. Dank der gro-



Japan Institute of Design Promotion (JDP) sowie insgesamt drei iF awards des Internationalen Design Forums (iF) – darunter einen für die intelligente Bedienoberfläche sowie den begehrten iF Gold award 2012 für die Produktgestaltung. Mit ihren runden, fließenden Konturen von hocheleganter Schlichtheit bei kompromissloser Funktionalität steht die gemeinsam mit der Münchner Agentur f/p design GmbH konzipierte Soaric anderen preisgekrönten Produkten von Weltkonzernen wie Apple oder Sony in nichts nach.

Bei aller ästhetischen Perfektion folgt Soaric konsequent den individuellen Ansprüchen von Behandler und Patient. So lässt sich die Einheit in sämtlichen Aufbauformen intuitiv bedienen und berücksichtigt gleichzeitig die Bedürfnisse des Patienten. Dank schwenkbarer Armlehne und abklappbarem Fußteil können z. B. auch Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit problemlos auf dem Patientenstuhl Platz nehmen. Die durchdachte Anordnung der Instrumente unterstützt den (Fach-)Zahnarzt von der Alleinbehandlung über das Arbeiten aus der 12-Uhr-Position bis hin zu einer reibungslosen 4-Hand- oder 6-Hand-Behandlung. Über das Bedienpanel lassen sich Sitz- und Höheneinstellungen des Patientenstuhls sowie alle Instrumentenparameter für Turbinen, Motoren und Scaler leicht steuern. Sechs Fußtasten ermöglichen es auch, die Einstellungen des

ßen Vielfalt an Systemkomponenten lässt sich mit der Einheit beinahe die vollständige Bandbreite der modernen Zahnheilkunde abdecken.

Der Designphilosophie von klaren Formen und einfachen Strukturen folgt Soaric bis ins kleinste Detail: So lassen sich die einzelnen Elemente an sämtlichen Stellen leicht reinigen und auch im Bedarfsfall problemlos montieren oder demontieren. Zudem sind die hochwertigen Polster austauschbar und in verschiedenen geschmackvollen Farben verfügbar. Sollte in einigen Jahren wieder eine Veränderung der Räumlichkeiten gewünscht sein, lässt sich die Behandlungseinheit entsprechend einfach optisch anpassen – um der Praxis erneut ein „zeitlos-elegantes“ Erscheinungsbild zu verleihen. **KN**

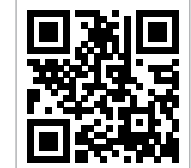
Hager & Werken
(Infos zum Unternehmen)



KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Morita
(Infos zum Unternehmen)



KN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

Für das schnelle Frischegefühl

Hager & Werken optimiert seine bekannte Einmalzahnbürste Happy Morning®.



Happy Morning® – mit abgerundeten Borsten, für eine schonendere Reinigung.

Happy Morning® war vor vielen Jahren die erste Einmalzahnbürste auf dem deutschen Markt und ist seitdem laufend modifiziert und verbessert worden. Ab sofort ist die Einmalzahnbürste standardmäßig mit kurzem Bürstenkopf (2,5 cm) ausgestattet. Dieser ermöglicht einen leichteren Zugang zu den Seitenzähnen und bieten dem Anwender mehr Komfort. Die

hochwertigen, abgerundeten Nylonborsten der Happy Morning® Einmalzahnbürste sind mit Zahnpaste imprägniert. Die selbstschäumende Eigenschaft der Zahnpaste-Imprägnierung sorgt für sofortige Einsatzbereitschaft, da kein zusätzliches Wasser benötigt wird. Dadurch ist die Happy Morning® ideal für zwischendurch, zum Zähneputzen in der Zahnarztpraxis

Zähneputzen allein reicht nicht!

Parodontitis-Prophylaxe: Empfehlungen für Zähne und Zahnfleisch aus dem Hause intersanté.

Ist Ihnen bekannt, rund 80 % (!) der Erwachsenen sind von Zahnfleischentzündungen und/oder Parodontitis betroffen? Wissen Sie ferner, bakterielle Infektionen im Mundraum können häufig zu ernst zu nehmenden Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlag-

anfall, Arterienverkalkung und Lungenentzündungen führen? In Anbetracht dieser Tatsachen ist es unübersehbar: Täglich seine Zähne zu putzen, ist dringend notwendig, reicht allein jedoch offensichtlich nicht aus. Umfassende Prävention ist die Herausforderung der Zukunft. Deshalb: Zähneputzen allein reicht nicht. Waterpik®, der amerikanische,

weltweit tätige Mundhygiene-geräte-Hersteller, beschäftigt sich seit über einem halben Jahrhundert mit der Frage, wie jeder Einzelne seine Zähne und sein Zahnfleisch besser und gesund erhalten kann. Die Lösung fand Waterpik® schließlich mit der Erfindung der Munddusche, heutzutage ein vielfach genutztes Mundhygienegerät zusätzlich zum Zähneputzen mit unterschiedlichen Düsenaufsätzen je nach Notwendigkeit. Mittlerweile sind die Mundduschen von Waterpik® die weltweit meistverkauften. Hinzu kommt,



Waterpik® ist die einzige Marke der Welt, deren Mundduschen den Nutzen auf die Zahngesundheit durch mehr als 50 (!) wissenschaftliche, evidenzbasierte Forschungsarbeiten signifikant belegen kann. Mundduschen von Waterpik® sind folglich eine gute Empfehlung für Zähne und für Zahnfleisch. Die intersanté GmbH mit Sitz in Bensheim ist u. a. der autorisierte deutsche Exklusiv-Vertriebspartner des amerikanischen

Mundhygienegeräte-Herstellers Waterpik®. Weitere Infos unter www.intersante.de **KN**

KN Adresse

intersanté GmbH
 Berliner Ring 163 B
 64625 Bensheim
 Tel.: 06251 9328-10
 Fax: 06251 9328-93
 info@intersante.de
 www.intersante.de

ANZEIGE



Ihr kompetenter Partner
 in der Kieferorthopädie

Schulstraße 3 • 64342 Seeheim-Jugenheim
 Telefon (06257) 96 92 97 • E-Mail: info@bwdental.de

www.bwdental.de



Ab September alle Artikel
 auch über unseren neuen
 Online-Shop bestellbar!

Besuchen Sie uns vom
10.-13. September 2014 im
MOC München / Stand B08

Selbstligierendes Button



- Kieferorthopädisches Multifunktionsbutton
- Einfaches Handling - überzeugende Zahnbewegung
- Zeitersparnis gegenüber traditionellen Verfahren



Elastische Bio Kette



- Kette aus duroplastischem Material
- bessere Elastizität und Belastbarkeit
- Farbe grau oder klar
- kurzer und langer Abstand
- über längeren Zeitraum aktiv

Kraftvoll gegen Keime, ohne zu berühren

Neuer Universal-Präparatespender „Touchless“ vereint Zuverlässigkeit, Funktionalität und Langlebigkeit.



Der neue berührungslose Seifen- und Desinfektionsmittelspender Touchless hat im wahrsten Sinne des Wortes ein „Gespür für Hände“. Sein störungssicherer Automatiksensor reagiert sofort, wenn Haut in seinen Erfassungsbereich kommt, sodass mit einer kleinen, systemnahen Handbewegung von unten und oben das Hygienepräparat aus der Flasche gespendet wird. Auf diese Weise wird professionelle Händehygiene noch effektiver und die richtige Dosierung von Desinfektionsmittel, Waschlotion oder Pflegelotion zum Kinderspiel. Sein eloxiertes Aluminiumgehäuse hemmt durch die bakterio-statische Wirkung zusätzlich das Wachstum von Bakterien.

Ebenso einfach wie die Bedienung ist auch die Reinigung des berührungslosen Spenders. Die autoklavierbare Edelstahlpumpe kann dank des „push and click“-Systems und einer schwenkbaren Auslaufblende von vorne entnommen und wieder eingesetzt werden, ohne dafür den Spender von der Wand nehmen zu müssen. Eine flexible Dichtungskappe sorgt für den nötigen Halt der Flasche. Fünf austauschbare Monozellenbatterien mit einer Lebensdauer von bis zu zwei Jahren garantieren eine zuverlässige und lange Betriebsdauer. Ein akustisches Signal zeigt an, wenn ein Batteriewechsel erforderlich wird. Auch der neue Spender ist Teil

der Systemhygiene von Dürr Dental. Zum Befüllen eignen sich daher optimal die Präparate HD 410 und 412 essential zur Händedesinfektion sowie die Waschlotion HD 435 und die Pflegelotion HD 440. Weiteres Zubehör ist ein Schalenhalter mit herausnehmbarer Kunststoffschale.

Der Touchless 1000 bzw. 400 ist inkl. Batterie, Pumpe und Montagezubehör in den Varianten T 1000 (für 800-ml-Flaschen) und T 400 (für 400-ml-Flaschen) erhältlich. Das neue Modell ist eine Weiterentwicklung des manuell bedienbaren Universal-Präparatespender von Dürr Dental und vereint somit bewährte Qualität und Technik mit neuen, innovativen Features. **KN**



KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerr.de

Erste „selbstklebende“ Klappenbrackets

Die Victory Series™ Active Self-Ligating Brackets von 3M Unitek setzen neue Maßstäbe in Sachen Zuverlässigkeit.

Victory Series™ Brackets sind als Branchenmaßstab für Qualität bekannt. Auch die neuen Victory Series™ Active Self-Ligating Brackets werden diesem Anspruch

SL-Brackets helfen Kieferorthopäden, selbst die schwierigsten Fälle zuverlässig zu behandeln. Wahlweise sind die Brackets mit kostenloser APC™ II Adhäsiv-Vorbeschichtung erhältlich – das spart Zeit und Kosten. Victory Series™ Active SL-Brackets verfügen über einen robusten Ligierungsmechanismus, der auf zuverlässiges, einfaches Öffnen und Schließen ohne spezielles Instrument ausgerichtet ist. Die Brackettür mit voller Slotbreite bietet eine optimale Rotationskontrolle.

3M Unitek zog für den Design-Input Kieferorthopäden heran, die aktive selbstligierende Brackets anderer Hersteller verwendeten, und bat sie, ihre Patienten in einer Evaluationsphase mit den neuen Victory Series™ Active SL-Brackets zu behandeln. Die Kommentare waren überwältigend positiv. Immer wieder wurden die Zuverlässigkeit, Kontrolle und Qualität der Victory Series™ Active SL-Brackets hervorgehoben.

Die Victory Series™ Active SL-Brackets sind mit der bewährten APC™ II-Adhäsiv-Vorbeschichtung erhältlich, die Bondingschritte und -variablen zugunsten von mehr Effizienz und Prozesssicherheit reduziert. Mit dieser Kombination von Bracket und Adhäsiv können Behandler und ihre Patienten die exzellenten Vorteile der einzigen „selbstklebenden“ aktiven selbstligierenden Brackets der Welt genießen. Weitere Informationen finden Sie unter www.3M.de/VsActiveSL oder beim 3M Unitek Kundenservice unter 08191 9474-5000. **KN**

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 947450-00
Fax: 08191 947450-99
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de



gerecht. Die mit hohem Qualitätsbewusstsein unter Einhaltung von strikten Produktionsauflagen hergestellten und gründlich getesteten Victory Series™ Active

Für nachhaltigen Erfolg

Zur DGKFO präsentiert Pluradent Highlights und Trends innovativer Zahnmedizin und Zahntechnik.

Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten. Pluradent steht für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Dabei antizipieren wir die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Kieferorthopäden ergeben und setzen diese in richtungsweisende Konzepte um. Der Fokus liegt hier auf dem nachhaltigen Erfolg.

Planung und Innenarchitektur
Ergonomie, Funktionalität, technische Infrastruktur und Design – Das alles in Einklang zu bringen, erfordert einen professionellen Partner, der die speziellen Herausforderungen einer Zahnarztpraxis kennt. Insbesondere die Gestaltung spielt hierbei eine entscheidende Rolle, denn immer mehr Patienten nehmen diese als Synonym für Behandlungsqualität wahr. Der Empfangs- und Wartebereich prägen dabei den ersten Eindruck. Hierfür bietet Ihnen Pluradent exklusiv Designermöbel der innovativen Marke Vitra. Nutzen Sie auch den Design-Check für Ihre Planung und Innenarchitektur. Lassen Sie sich von den Spezialisten der Pluradent Planung und Innenarchitektur inspirieren. Machen Sie gleich hier auf der Messe einen Termin. Denn es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck.

Hygiene

Hygiene in der Praxis schützt Patienten sowie das Praxisteam. Sie begleitet Sie Tag für Tag, rund um die Uhr und in sämtlichen Bereichen. Daher ist es wichtig, hier besonders gut aufgestellt zu sein und das auch offen zu zeigen. Sie möchten mehr über Hygiene erfahren? Überprüfen Sie mit der Unterstützung Ihres Pluradent Fachberaters den Hygienestatus Ihrer Praxis. Profitieren Sie von den Pluradent Erfahrungen.

Röntgendiagnostik

Die bildgebende Diagnostik stellt dem Behandler Bildbefunde auf vielfältige technologische Weise bereit. Während Intraoralkameras und Dentalmikroskope digitale Einzelbilder oder Videos erzeugen, ermöglicht die aktuelle Röntgendiagnostik zweidimensionale Diagnoseaufnahmen oder dreidimensionale Aufnahmen aus dentalen Volumentomografen. Durch die Vorteile gegenüber der filmbasierten Röntgentechnik etablierten sich digitale Verfahren immer stärker und eröffnen vielfältige Möglichkeiten in Diagnostik, Therapie sowie der Patientenkommunikation. Die ausgewählten und hier aufgeführten Produkte er-

möglichen Ihnen eine moderne Bildagnostik State of the Art. Sprechen Sie Ihren Pluradent Röntgenspezialisten an, welche bildgebenden Systeme Ihr Praxiskonzept am besten unterstützen.

Funktionsdiagnostik

Nach Schätzungen des CMD-Dachverbandes leiden in Deutschland etwa 7 Millionen Menschen (ca. 80 Prozent davon sind Frauen) unter CMD. Wenn die Funktion des orofazialen Systems gestört ist, kann dies zu schwerwiegenden Problemen für die Gesamtgesundheit führen, da das Kauorgan eines der komplexesten Körpersysteme ist. Auslöser dafür können neben pathologischen Veränderungen auch Zahnersatz sein, der die biomechanischen Parameter des Kauapparates nicht patientenindividuell abbildet. Nutzen Sie die instrumentelle Funktionsdiagnostik als Ergänzung der klinischen Funktionsanalyse für eine differenzierte Diagnostik. Bedienen Sie sich exakter, reproduzierbarer Ergebnisse für therapeutische Maßnahmen wie zum Beispiel die Schienentherapie oder die Erstellung funktionsgerechter Langzeitprovisorien und Zahnersatz. Am Pluradent Stand erfahren Sie, wie Sie moderne Funktionsdiagnostik in Ihrer Praxis einsetzen können.

PluLine

Das umfassende sowie tausendfach praxiserprobte Sortiment von PluLine unterstützt Sie erfolgreich bei Ihrer täglichen Arbeit in Praxis und Labor. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis – diesem Anspruch müssen Produkte gerecht werden, um das Label Qualitätsmarke PluLine zu tragen. Bereits über 800 Artikel haben dies geschafft und wir bauen das Sortiment stetig aus. Pluracare Lotion für Hände sowie Pluracare Protect für Haut und Hände sind zwei neue Produkte der Pluradent Qualitätsmarke PluLine. Sie bieten hochwertige Pflege im Praxisalltag. Holen Sie sich Ihr persönliches Geschenkset am Pluradent Stand ab.



Einfach zahlen und doppelt profitieren! Fragen Sie am DGKFO-Messestand (Stand-Nr. H07) nach attraktiven Aktionen, speziell für Kieferorthopäden. **KN**

KN Adresse

Pluradent AG & Co KG
Kaiserleistr. 3
63067 Offenbach
Tel.: 069 82983-0
Fax: 069 82983-271
offenbach@pluradent.de
www.pluradent.de

ortho Express touch panel

Die smarteste Art, Software anzuwenden.

Kieferorthopädische Praxen sind sehr individuell organisiert und haben oft spezielle Abläufe. Daraus resultierte der Wunsch, auch die Praxisabläufe ganz individuell am Bildschirm darstellen zu können. Mit dem touch panel für ortho Express hat Computer Forum ganz neue Wege beschritten, um diese Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen. Entstanden ist eine ganz neue Art der Software – so individuell wie noch nie zuvor. Neue Wertschöpfungen und Nutzen zeigen sich in der Praxis.

Software, deren Anwendung Spaß macht, den Behandler und die Mitarbeiterinnen motiviert und im Alltag unterstützt – dies alles findet der Anwender im ortho Express touch panel. Ganz neu ist dabei, dass der Anwen-

der seine Abläufe selbst hinterlegen kann und damit letztlich eine Steuerung seiner Praxisverwaltung vornimmt. Jede Praxis ist anders organisiert, hat individuelle Abläufe und Gewohnheiten. Auch jeder Softwarearbeitsplatz in der Praxis hat unterschiedliche Anforderungen. Die Arbeitsabläufe für den Behandler im Beratungszimmer sind anders als die Abläufe im Behandlungszimmer.

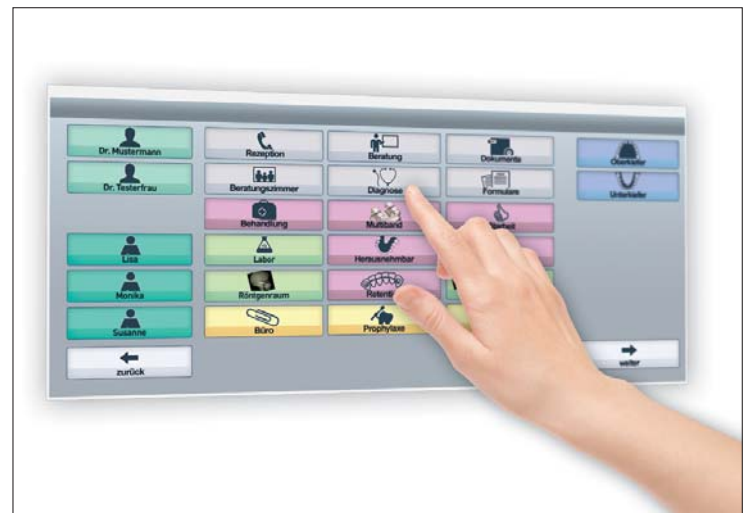
Schneller als das gesprochene Wort sind die täglichen Arbeiten im System erfasst. Die strukturierte Arbeitsweise führt zu einer extrem hohen Dokumentations- und Abrechnungssicherheit – schon nach dem Verlassen des Patienten sind die Dokumentations- und ggf. die Leistungsposi-

tionen für die Abrechnung vorgeschlagen.

Mehrere Praxen (Zweigpraxen) können auf Wunsch nach einheitlichem Schema arbeiten. So fällt dem Praxisinhaber der Wechsel von einer Praxis zur anderen leichter.

Gelebtes Qualitätsmanagement: Die Arbeitsabläufe der Praxis werden im System abgebildet – die Anwender werden Schritt für Schritt durch ihre täglichen Arbeitsabläufe geführt. Damit erhält die Praxis ein lebendiges Qualitätsmanagement. Auch neue Mitarbeiterinnen finden sich in der Praxis und in den speziellen Abläufen viel schneller zurecht.

Es ist viel leichter, karteikartenlos zu arbeiten, denn eine spezielle digitale Karteikarte gibt noch mehr Struktur und Über-



sicht bei der täglichen Arbeit. Jeder Anwender kann sich hier noch schneller und besser orientieren, er erhält gerade die Informationen, die ihm wichtig sind. Durch den Einsatz des touch panel erhält die Praxis Freiräume, die dem entspannteren Arbeiten, der Motivation am Arbeitsplatz – und letztendlich dem Patienten zugutekommen. **KN**

KN Adresse

Computer Forum GmbH
Norderstr. 26
25335 Elmshorn
Tel.: 04121 238130
Fax: 04121 203-36
info@cf-computerforum.de
www.cf-computerforum.de
www.ortho-express.de

Einfach wie noch nie

Dentalfotografie in der KFO-Praxis.



Die fotografische Dokumentation ist in der Regel fester Bestandteil in der KFO-Praxis. Es werden sowohl intraorale Aufnahmen als auch Profil- und Enface-Aufnahmen – vorzugsweise mit einer Kamera – angefertigt. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Dentalfotografie delegierbar und somit im Praxisablauf problemlos integrierbar gemacht werden kann. Ein vom Gewicht und Handling schweres Kamerasystem – wie die meisten Spiegelreflexsysteme – erschwert diese Delegierbarkeit.

Unser Anliegen ist es seit vielen Jahren, Dentalkamerasysteme anzubieten, die diesen Anforderungen gerecht werden und zugleich Qualitätsansprüche erfüllen. Kosten und Nutzen sollten in einem angemessenen Verhältnis stehen. Der Wechsel zwischen intraoralen und extraoralen Aufnahmen zwingt die meisten Systeme, ständig Objektivwechsel zu betreiben bzw. bestimmte Teile (z. B. Nahlinse oder Ringlichter) an- und abzumontieren. Mit einer speziellen Magnetverbindung zwischen Kamera und dem Vorbau wird dieser Wechsel extrem vereinfacht. Lästiges An- und Abschrauben entfällt gänzlich.

Unsere KFO-Magnet-Verbindung lässt sich bei den meisten Systemen auch nachrüsten. Wir verzichten bewusst auf das Anbieten

schwerer Spiegelreflexkameras und haben uns für die Vorteile von Kompaktkameras der gehobenen Klasse entschieden. Kombiniert mit unserem Ringlichtsystem SARA-LED, der KFO-Magnetverbindung und den nötigen Einstellungen ist einfachste Handhabung in allen relevanten Aufnahmesituationen gewährleistet.

Aktuelles Angebot: Dentalkamerapaket Nikon Coolpix 7800 mit SARA-LED-ECO-V48 für 780,- € (+MwSt.), dazu die KFO-Magnetverbindung für 59,- € (+MwSt.). Einschalten, hinhalten und abdrücken ... das kann jeder und die als schwer empfundene Dentalfotografie wird einfach und delegierbar. Auch die meist zierlichen Hände von Helferinnen werden dankbar das leichte Gewicht unserer Dentalkameras annehmen. Wir beraten Sie gerne ausführlich und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **KN**

KN Adresse

RAM-Marketing UG
Hr. Ramezani
Kalchreuther Str. 94
90411 Nürnberg
Tel.: 0911 6329591
Fax: 0911 6329592
info@dentalfotografie.info
www.dentalfotografie.info

Neuer Wirkmechanismus

elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ – mit Zuckersäuren-Neutralisator™ zur professionellen Kariesprävention.

Neues aus der elmex® Forschung: Die Einführung des Zuckersäuren-Neutralisators™ erhöht klinisch signifikant den Kariesschutz von fluoridhaltigen Zahnpasten. Dieser neue Ansatz in der Kariesprävention basiert auf der PRO-ARGIN®-Technologie und zeigt klinisch sehr überzeugende Daten!

In klinischen Zweijahresstudien wurde die neue elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ Zahnpasta vor Markteinführung intensiv geprüft und bestand mit Bestnoten. Die neue fluoridhaltige Zahnpasta mit

Zahnpasta mit 1.450ppm Natriumfluorid². Cantore et al.³ bestätigen in einer Studie im Vergleich zu einer Natriummonofluorophosphat-haltigen Zahnpasta eine viermal effektivere Remineralisierung des Zahnschmelzes durch elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™.

Auf einem im Frühjahr in Hamburg von CP GABA durchgeführten Expertenworkshop wurden die neue Technologie sowie die dazu vorliegenden Studienergebnisse an insgesamt 14.000 Patienten ausführlich vorgestellt. „Die Teilnehmer waren beein-

welche die Wirkung von Fluoriden in der Zahnpasta steigern. Durch den bakteriellen Abbau von Kohlenhydraten entstehen Säuren, die den pH-Wert in der Plaque senken und zu einer Demineralisierung des Zahnschmelzes führen. Arginin wird ebenfalls durch Bakterien des Biofilms abgebaut. Allerdings entstehen diesmal Basen, die wiederum die entstandenen Säuren neutralisieren. Die Zuckersäuren werden also neutralisiert, die Remineralisierung des Zahnschmelzes kann schneller einsetzen.

Die hochwirksame elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ Zahnpasta stellt durch ihren neuen Wirkmechanismus einen klinischen Durchbruch in der Kariesprävention dar und ergänzt das bestehende elmex® Portfolio. elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ Zahnpasta ist exklusiv in Zahnarztpraxen und in der Apotheke erhältlich. **KN**



Zuckersäuren-Neutralisator™ reduziert die Entstehung neuer Kariesläsionen in zwei Jahren um bis zu 20%, wie eine klinische Studie zeigt¹. Eine weitere klinische Studie von Yin et al.² belegt, dass initiale Kariesläsionen mithilfe der elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ innerhalb von sechs Monaten um durchschnittlich 51% reduziert werden, im Vergleich zu nur 34% mit einer herkömmlichen

druckt von der exzellenten Studienlage, die wir präsentieren konnten“, so Dr. Marianne Gräfin v. Schmettow, Leiterin Scientific Affairs bei CP GABA.

Der Zuckersäuren-Neutralisator™ basiert auf der PRO-ARGIN®-Technologie und steht für einen neuen Wirkmechanismus in der Kariesprävention. Diese Technologie besteht hier aus einer unlöslichen Kalzium-Karbonat-Quelle und 1,5% Arginin,

- 1 Kraivaphan et al., Caries Res 2013; 47:582–590
- 2 Yin W, Hu DY, Fan X, et al. J Clin Dent. 2013; 24 (Spec Iss A):A15-A22
- 3 Cantore R, Petrou I, Lavender S, et al. J Clin Dent. 2013; 24 (Spec Iss A):A32-A44

KN Adresse

CP GABA GmbH
Beim Strohhaus 17
20097 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-71509
info@gaba.com
www.gaba-dent.de